

Gemeinde Dorf Mecklenburg

Der Bürgermeister

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Dorf Mecklenburg

Sitzungstermin:	Dienstag, 24.10.2017
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:40 Uhr
Ort, Raum:	Büro des Bürgermeisters, Amtsgebäude, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Anwesenheit

Herr Lothar Wohlgethan

Frau Sabine Potratz

entschuldigt

Frau Karin Glaner

Frau Heike Klafft

Herr Norbert Biemel

unentschuldigt

Herr Daniel Schubert

Herr Sven Günther

unentschuldigt

Gäste:

Frau Hoppe, Leiterin Amt Ordnung und Soziales

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschriften vom 12.09.2017 und 20.09.2017
- 5 Vorbereitung Rentnerweihnachtsfeier 2017
Vorlage: VO/GV01/2017-1316
- 6 Stand der Realisierung der Vorhaben im Sozialausschuss 2017
Vorlage: VO/GV01/2017-1317
- 7 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Herr Wohlgethan eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit fest.

2 . Einwohnerfragestunde

keine

3 . Änderungsanträge zur Tagesordnung

keine

4 . Billigung der Sitzungsniederschriften vom 12.09.2017 und 20.09.2017

Protokoll vom 12.09.2017:

- Herr Schubert korrigiert im Protokoll vom 12.09.2017 auf S. 5 TOP 10 Punkt 2:
Es soll ein Ortstermin vereinbart werden.

Protokoll vom 20.09.2017:

- Frau Klafft merkt an, dass sie Kissen von IKEA besorgt hatte, diese aber nicht gewollt waren. Die Donut-Kissen sind ihr zu teuer.

Die Sitzungsniederschriften werden mit genannten Änderungen in vollem Wortlaut gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	7
davon Anwesende:	4
Ja- Stimmen:	3
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

5 . Vorbereitung Rentnerweihnachtsfeier 2017

Vorlage: VO/GV01/2017-1316

- Die Vorbereitung der Weihnachtsfeier liegt in den Händen des Bürgermeisters. Der Kulturverein unterstützt ihn dabei. Den Termin hat Frau Klafft, sie schickt diesen an Herrn Wohlgethan.
- Herr Rosemund übernimmt die Bewirtung.
- Die Kinder präsentieren ein Programm.

Frau Glaner möchte zeitnah wissen, ob die Schule für die Weihnachtsfeier bastelt, sie würde auch gemeinsam mit den Kindern basteln.

6 . Stand der Realisierung der Vorhaben im Sozialausschuss 2017

Vorlage: VO/GV01/2017-1317

Schulen:

Der Zustand ist weiterhin schlecht. Die Mensa hat oberste Priorität. Diese steht aber nicht auf Platz 1 sondern auf Platz 2 der Förderliste.

Schullastenausgleich für die KGS:

Es gibt keine Möglichkeit, diesen zu erheben. Es gibt eine Zuwendung durch den Kreis entsprechend der vertraglichen Regelung.

Baulicher Zustand der Schule und der Mehrzweckhalle:

Es muss eine gemeinsame Beratung des Sozialausschusses und des Bauausschusses geben, in der über den baulichen Zustand der Einrichtungen gesprochen wird. Die jetzige Situation ist nicht befriedigend. Die Mängel wurden nicht abgearbeitet. Die Beschaffung der Küche für die Mehrzweckhalle läuft derzeit.

Kulturverein:

Die Neuformierung läuft.

Auswertung Dorffest:

Die Auswertung wird gegenwärtig vorgenommen. Dazu werden auch Gespräche mit den Landwirten geführt.

Jubiläum 1025-Jahrfeier:

Der Zeitplan stimmt. Die Arbeitsgruppen werden gebildet. Ansprechpartner beim Kreis und Land werden gesucht.

Vereinsarbeit:

Das Thema hatte der Bürgermeister persönlich auf seinem Plan. Das muss mit ihm besprochen werden.

Jugendclub:

Es gibt noch keine Angebote zur Sanierung. Die Räume müssen auch ohne diese Nutzung trocken gelegt werden. Es gab Gespräche mit den Anbietern von Jugendarbeit. Bisher aber ohne Erfolg. **Herr Wohlgethan** wird mit Herrn Kraatz, als Vorsitzenden des Bauausschusses, über den baulichen Zustand sprechen.

Altersgerechtes Wohnen:

Der Bau entsteht derzeit. **Frau Glaner** merkt an, dass aber nicht die Wohnform entsteht, die die Gemeinde ursprünglich haben wollte. Sie hätte sich gewünscht, dass auch Gemeinschaftsräume entstehen. Für die alten Leute reicht das nicht. Es muss eine Betreuung da sein.

Frau Klafft wird die Problematik mit in den Hauptausschuss nehmen. Es muss eine Veranstaltung mit der Gemeindevertretung, den Vereinen und den Bürgern geben. Für die Betreuungsform, die die Gemeinde möchte, muss ein Investor / Verband gefunden werden, der die Betreuung übernimmt.

7. Sonstiges

- **Die Ausschussmitglieder** kritisieren, dass die Grundschule „Tag der offenen Tür“ hatte und keiner etwas davon wusste. Ebenso war die Eröffnung der Neugestaltung des Hortes vorher nicht bekannt. Es erfolgte auch keine Veröffentlichung im Mäckelbörger Wegweiser.

Solche Termine sollen zukünftig von den Leiterinnen Herrn Wohlgethan als Ausschussvorsitzenden bekannt gegeben werden. Die Leiterinnen bekommen dazu von ihm eine Mail.

- **Frau Klafft** hat ein Problem mit der Einführung der Tablett-Klasse. Ihr fehlt dazu die Konzeption. Die Lehrer müssen dafür vorbereitet sein. Das Whiteboard wird jetzt schon sehr wenig genutzt, weil es nicht alle können.

Frau Klafft möchte dafür eine Konzeption und eine Finanzierung einschließlich der Einspareffekte haben. Es erfolgt eine intensive Diskussion dazu.

Herr Schubert schlägt vor, im Haupt- und Finanzausschuss die Thematik zu besprechen und zu klären, ob noch eine Konzeption vorgelegt werden soll. **Frau Klafft** wird mit Herrn Tribukeit sprechen, dass er die Thematik im Hauptausschuss auf die Tagesordnung nimmt.

- **Frau Glaner** spricht die Initiative „Kleine Forscher“ an. Sie wurde dazu angesprochen und wundert sich, dass die Kita da nicht mitmacht. **Die Ausschussmitglieder** finden, dass die Thematik gut zum Wassermatschplatz passt. **Frau Glaner** wird Unterlagen dazu an die Ausschussmitglieder schicken und dann mit Frau Rohde sprechen.

Herr Wohlgethan informiert, dass die nächste Ausschusssitzung am 28.11.2017 stattfindet, derzeit aber noch keine Themen bekannt sind. **Frau Klafft** möchte, dass im nächsten Ausschuss der Arbeitsplan für 2018 festgelegt wird mit Vorgabe eines zeitlichen Rahmens.

Wohlgethan Ausschussvorsitzender	Hoppe Protokollführung